

Niederschrift zur Sitzung des Rates der Schloss-Stadt Hückeswagen



Sitzungstermin: 05.03.2013
Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr
Sitzungsende: 19:10 Uhr
Ort: im Großen Sitzungssaal des
Rathauses, Auf'm Schloß 1

An der Sitzung nahmen teil:

Bürgermeister

Ufer, Uwe Bürgermeister

Mitglieder

Bannies, Harald
Berbecker, Hans-Peter
Bialowons, Andreas
Biesenbach, Monika
Busch, Annegret
Cosler, Thomas
Danielsen, Hans-Peter
Döring, Roswitha
Endresz, Willi
Fink, Horst
Finstler, Shirley
Fischer, Rolf
Grasemann, Hans-Jürgen
Hager, Wilfried
Hücker, Manfred
Kaenders-Wellershaus, Rolf
Klewinghaus, Dieter
Malecha, Friedhelm
Meine, Martin
Merz, Jürgen
Moritz, Frank
Neuenfeldt, Hans-Jürgen
Noll, Andreas
Päper, Cornelia
Quass, Jürgen
Reichwein, Markus
Sabelek, Egbert
Schütte, Christian
Thiel, Jürgen
Thiel, Ralf
Verwied, Guido
von Polheim, Jörg
Wagner, Hans-Peter
Weiß, Angelika

Welp, Gerhard
Wolter, Michael

von der Verwaltung

Bever, Isabel
Kemper, Torsten
Kirch, Michael
Leidenberger, Katja
Mark, Jürgen
Müller, Bernd
Persian, Dietmar
Potthoff, Christian
Schröder, Andreas
Tillmanns, Jörg
Winter, Monika

Gäste

Weck, Jochen Dr.

Es fehlten:

Mitglieder

Jovy, Jürgen
Pohl, Andreas

Der Vorsitzende begrüßt die Teilnehmer der Sitzung, die Besucher sowie die Vertreter der Presse.

Der form- und fristgerechte Eingang der Einladungen wird festgestellt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Fragestunde für Einwohner
- 2 Verabschiedung eines Ratsmitgliedes
- 3 Einführung und Verpflichtung eines neuen Ratsmitglieds
- 4 Neubesetzung von Ausschüssen und sonstigen Gremien **RB/1935/2013**
hier: Ausschuss für Bauen und Verkehr, Betriebsausschuss
"Abwasserbeseitigung" und Ausschuss für Bauhof, Ausschuss für Schule, Kultur und Sport
- 5 Bericht zum Stand des Klageverfahrens Stadt Hückeswagen / EAA
- 6 Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2013
- 6.1 Antrag der Fraktion B90/Grüne vom 15.02.2013 - Spangenstraße **FB I/1947/2013**
- 6.2 Beschluss der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2013 **FB I/1929/2013**
- 7 Stellenpläne 2013 **RB/1946/2013**
- 7.1 Stellenplan 2013 Allgemeine Verwaltung **FB I/1940/2013**
- 7.2 Stellenplan 2013 des Betriebes Abwasserbeseitigung **FB I/1893/2013**
- 7.3 Stellenplan 2013 des Betriebes Freizeitbad **FB I/1903/2013**
- 8 Änderung des Wirtschaftsplanes 2013 des Betriebes Abwasserbeseitigung **FB I/1927/2013**
- 8.1 Wirtschaftsplan 2013 des Betriebes Abwasserbeseitigung **FB I/1892/2013**
- 9 Wirtschaftsplan 2013 des Betriebes Freizeitbad **FB I/1900/2013**
- 10 Investitionsprogramm 2012 - 2016 des Betriebes Freizeitbad **FB I/1901/2013**
- 11 Feststellung des Jahresabschlusses 2011 und Erteilung des Bestätigungsvermerkes **FB I/1874/2012**
- 12 Behandlung des Jahresüberschusses 2011 **FB I/1875/2012**
- 13 Übersicht zur Übertragung von Ermächtigungen aus dem Haushaltsjahr 2012 nach 2013 **FB I/1936/2013**
- 14 Kenntnisnahme über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen **FB I/1944/2013**
- 15 Bericht der Gemeindeprüfungsanstalt - überörtliche Prü- **FB I/1945/2013**

- fung der Zahlungsabwicklung
- 16 Satzung für Vergütungen für den Wochenmarkt, Volksfes- **FB II/1937/2013**
te und andere Jahrmärkte im Gebiet der Schloss-Stadt Hü-
ckeswagen (Vergütungssatzung Märkte)
 - 17 Satzung zur Bestimmung der Zahl der Vertreter im Rat der **FB II/1942/2013**
Schloss-Stadt Hückeswagen für die Wahlperiode 2014 -
2019
 - 18 Sekundarschule - Kooperationspartner **FB II/1933/2013**
 - 19 Änderung der Förderschwerpunkte in der Erich-Kästner- **FB II/1931/2013**
Schule
 - 20 Satzung der Schloss-Stadt Hückeswagen über die Wahrung **FB II/1884/2012**
der Belange von Menschen mit Behinderung
 - 21 Widmungsangelegenheiten Erschließungsgebiet Weier- **FB III/1914/2013**
bachblick
 - 22 Shared Services - öffentlich-rechtliche Vereinbarung über **RB/1941/2013**
das Zentrale Zahlungs- und Forderungsmanagement
 - 23 Antrag der FDP-Fraktion vom 18.02.2013 - Beschilderung **FB II/1948/2013**
des Radwegs
 - 24 Antrag der FDP-Fraktion vom 18.02.2013 - Beschilderung **FB III/1949/2013**
der Einbahnstraßenregelung Kleineichen im Winter
 - 25 Mitteilungen und Anfragen

Nichtöffentliche Sitzung

- 1 Mitteilungen und Anfragen

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Fragestunde für Einwohner

Es gibt keine Wortmeldungen.

zu 2 Verabschiedung eines Ratsmitgliedes

Herr Hans-Werner Hölschen wird in feierlicher Form verabschiedet.

zu 3 Einführung und Verpflichtung eines neuen Ratsmitglieds

Herr Martin Meine wird in feierlicher Form als Ratsmitglied eingeführt und zur gewissenhaften Wahrnehmung seiner Aufgaben verpflichtet.
Hierüber wird eine gesonderte Niederschrift gefertigt.

zu 4 Neubesetzung von Ausschüssen und sonstigen Gremien hier: Ausschuss für Bauen und Verkehr, Betriebsausschuss "Abwasserbe- seitigung" und Ausschuss für Bauhof, Ausschuss für Schule, Kultur und Sport

Beschluss:

Die Ratsmitglieder beschließen, auf Vorschlag der SPD-Fraktion

- Herrn Martin Meine zum Mitglied im Ausschuss für Bauen und Ver-
kehr,
- Herrn Martin Meine zum Mitglied im Betriebsausschuss Abwasserbe-
seitigung und Ausschuss für den Bauhof,

sowie auf Vorschlag der CDU-Fraktion

- Herrn Marc von der Neyen zum Mitglied im Ausschuss für Schule, Kul-
tur und Sport,

sowie auf Vorschlag der Fraktion B90/Grüne

- Herrn Michael Buschmeier zum Mitglied im Ausschuss für Schule, Kul-
tur und Sport

zu bestellen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Herr Ufer nimmt an der Abstimmung nicht teil.

zu 5 Bericht zum Stand des Klageverfahrens Stadt Hückeswagen / EAA

Herr Dr. Weck (Rössner Rechtsanwälte) berichtet ausführlich zum derzeitigen Sachstand.

Die Präsentation ist dieser Niederschrift als Anlage beigefügt.

Herr Schütte geht davon aus, dass letztendlich der BGH eine Entscheidung treffen wird.

Er führt die Städte Bad Oeynhausen und Pforzheim an, dort sind Klagen gegen den Kämmerer und Bürgermeister erhoben worden.

Herr Dr. Weck erörtert den Fall in Pforzheim, der sich sachlich völlig anders als in Hückeswagen darstellt und teilt mit, dass bislang alle Klagen in vergleichbaren Fällen wie in Hückeswagen gegen den Kämmerer und den Bürgermeister abgewiesen wurden.

Herr Quass weist darauf hin, dass seitens der Dienstaufsichtsbehörden bei dieser Art der Geschäfte eine Aufsichtspflicht besteht.

Herr Dr. Weck führt hierzu aus, dass in Ministerien und Aufsichtsbehörden auch kein detaillierter Sachverstand zu dieser Art von Geschäften vorherrscht und hier lediglich ein Schuldenmanagement gewünscht ist.

Sollte die Klage der Stadt Hückeswagen vor das BGH gehen, ist mit einer Urteilsverkündung nicht vor dem Jahr 2014/2015 zu rechnen.

Vorerst sind die Urteilsverkündung am 12.03.2013 und die anschließende Prüfung des Urteils durch Herrn Dr. Weck abzuwarten.

Herr Ufer teilt mit, dass evtl. eine Sondersitzung des Rates notwendig sein wird, die dann mit verkürzter Ladungsfrist einberufen werden könnte.

Herr Dr. Weck empfiehlt ggf. eine eigenständige Berufung der Stadt Hückeswagen um in keine Abhängigkeit mit einer evtl. Berufung der EAA zu geraten.

zu 6 Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2013

zu 6.1 Antrag der Fraktion B90/Grüne vom 15.02.2013 - Spangenstraße

Herr Sabelek erläutert den gestellten Antrag nochmals mündlich.

Herr Schütte erweitert den gestellten Antrag der B90/Die Grünen um den Zusatz, dass die eingestellten Eigenmittel für investive Straßenerneuerungen zur Verfügung stehen sollen.

Herr von Polheim unterstützt die geplante Verwendung der Mittel und weist auf die 4 zusätzlich zu vermarktenden Grundstücke im Baugebiet Weierbachblick hin, die durch den entbehrlichen Straßenbau zur Verfügung stehen.

Herr Grasmann teilt mit, dass ein Beschluss heute entbehrlich ist und meldet Beratungsbedarf an. Die Herren Klewinghaus und Thiel sind der gleichen Auffassung.

Es wird beschlossen, den Top in die Sitzung des Planungsausschusses am 16.05.2013 zu verweisen.

Beschluss:

Der Rat der Schloss-Stadt Hückeswagen entscheidet über den Antrag der Fraktion B90/Grüne

wie folgt:

Die Vorlage wird in die Sitzung des Planungsausschusses am 16.05.2013 zur weiteren Beratung verwiesen.

Abstimmungsergebnis:

Zu dem Beschluss des Antrages von B90/Die Grünen:
Einstimmig

zu 6.2 Beschluss der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2013

Während der Sitzung wird von der FDP-Fraktion folgender Antrag gestellt:

Die FDP-Fraktion beantragt die Herausnahme der Position „Erstellung einer Urnenwand auf dem städtischen Friedhof“ und begründet dies mit den sehr hohen Kosten sowie des bereits bestehenden Kolumbariums in der Johanniskirche.

Da zu diesem Antrag noch Beratungsbedarf besteht, wird die Vorlage in die Sitzung des Bauausschusses am 03.06.2013 verwiesen.

Abstimmungsergebnis zu dem Beschluss des Antrages der FDP:

Mit 36 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme beschlossen.

Herr Ufer weist nochmals auf die Bedeutung der Kennzahlen hin und wie wichtig die Einbindung der Politik für die Erarbeitung ist.

Die Haushaltsreden der Fraktionsvorsitzenden sind der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Beschluss:

Der Rat beschließt die Haushaltssatzung mit ihren Anlagen für das Haushaltsjahr 2013 gemäß Anlage 1 zzgl. der in dieser Sitzung ggfs. beschlossenen Veränderungen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

zu 7 Stellenpläne 2013

zu 7.1 Stellenplan 2013 Allgemeine Verwaltung

Die Herren Moritz und Bannies erklären sich für befangen und nehmen nicht an der Abstimmung teil.

Beschluss:

Der Rat beschließt den von der Verwaltung vorgelegten Entwurf des Stellenplanes 2013.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig

zu 7.2 Stellenplan 2013 des Betriebes Abwasserbeseitigung

Beschluss:
Der Rat beschließt den Stellenplan 2013 des Betriebes Abwasserbeseitigung in der vorliegenden Fassung.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig

zu 7.3 Stellenplan 2013 des Betriebes Freizeitbad

Beschluss:
Der Rat beschließt den Stellenplan 2013 des Betriebes Freizeitbad in der vorliegenden Fassung.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig

zu 8 Änderung des Wirtschaftsplanes 2013 des Betriebes Abwasserbeseitigung

Bei diesem Top handelt es sich um den Beschluss des Wirtschaftsplanes und nicht wie versehentlich im Betreff der Vorlage aufgeführt „Änderung des Wirtschaftsplanes“.

Beschluss:
Der Rat beschließt den Wirtschaftsplan 2013 des Betriebes Abwasserbeseitigung – bestehend aus Erfolgs-/Ergebnisplan sowie Vermögens-/Finanzplan – mit den dargestellten Änderungen.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

zu 8.1 Wirtschaftsplan 2013 des Betriebes Abwasserbeseitigung

zu 9 Wirtschaftsplan 2013 des Betriebes Freizeitbad

Beschluss:
Der Rat beschließt den Wirtschaftsplan 2013 des Betriebes Freizeitbad – bestehend aus dem Erfolgs-/Ergebnisplan und dem Vermögens- bzw. Finanzplan - in der vorliegenden Fassung.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig

zu 10 Investitionsprogramm 2012 - 2016 des Betriebes Freizeitbad

Beschluss:

Der Rat beschließt das Investitionsprogramm 2012 – 2016 des Betriebes Freizeitbad in der vorliegenden Fassung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

zu 11 Feststellung des Jahresabschlusses 2011 und Erteilung des Bestätigungsvermerkes

Beschluss:

1. Der Rat beschließt
 - a) die Feststellung des Jahresabschlusses 2011 mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 7.394.659,53 €
 - b) dem Bürgermeister wird Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Zu a) einstimmig

Zu b) einstimmig ohne Beteiligung des Bürgermeisters

zu 12 Behandlung des Jahresüberschusses 2011

Beschluss:

Der Rat beschließt den Überschuss bis zum höchstzulässigen Betrag von 5.090.227,00 € der Ausgleichsrücklage und den Restbetrag in Höhe von 2.304.432,53 € der allgemeinen Rücklage zuzuführen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

zu 13 Übersicht zur Übertragung von Ermächtigungen aus dem Haushaltsjahr 2012 nach 2013

Beschluss:

Der Rat nimmt die Übersicht zur Übertragung von Ermächtigungen zur Kenntnis.

zu 14 Kenntnisnahme über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Beschluss:

Der Rat nimmt die durch den Kämmerer bzw. dessen Vertreter gem. § 83 Abs. 1 GO NW in Verbindung mit § 8 der Haushaltssatzung genehmigten Haus-

haltsüberschreitungen zur Kenntnis.

zu 15 Bericht der Gemeindeprüfungsanstalt - überörtliche Prüfung der Zahlungsabwicklung

Herr Klewinghaus berichtet in seiner Funktion als Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses über die positive Bewertung des GPA. Besonders hervorgehoben wurde die Umsetzung von „shared services“.

Beschluss:

Der Rat der Schloss-Stadt Hückeswagen nimmt den Bericht des Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses über den wesentlichen Inhalt des Prüfungsberichtes sowie über das Ergebnis der Beratungen im Rechnungsprüfungsausschuss zur Kenntnis.

zu 16 Satzung für Vergütungen für den Wochenmarkt, Volksfeste und andere Jahrmärkte im Gebiet der Schloss-Stadt Hückeswagen (Vergütungssatzung Märkte)

Die FDP-Fraktion ist nicht einverstanden mit der Gewichtung der Gebühren von Privatpersonen und Gewerbetreibenden. Sie vertritt die Auffassung, dass hier eine Gleichbehandlung erfolgen sollte.

Beschluss:

Der Rat der Schloss-Stadt Hückeswagen beschließt die Satzung für Vergütungen für den Wochenmarkt, Volksfeste und andere Jahrmärkte im Gebiet der Schloss-Stadt Hückeswagen (Vergütungssatzung Märkte) zu erlassen und gleichzeitig die Satzung für Vergütungen für den Wochenmarkt, Volksfeste und andere Jahrmärkte im Gebiet der Stadt Hückeswagen außer Kraft zu setzen.

Abstimmungsergebnis:

Mit 32 Ja-Stimmen und 5 Nein-Stimmen beschlossen.

zu 17 Satzung zur Bestimmung der Zahl der Vertreter im Rat der Schloss-Stadt Hückeswagen für die Wahlperiode 2014 - 2019

Beschluss:

Der Rat der Schloss-Stadt Hückeswagen beschließt die beigefügte Satzung zur Bestimmung der Zahl der Vertreter im Rat der Schloss-Stadt Hückeswagen für die Wahlperiode 2014 – 2019.

Abstimmungsergebnis:

Mit 36 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme beschlossen.

zu 18 Sekundarschule - Kooperationspartner

Beschluss:

Der Rat beschließt:

Die Sekundarschule soll Kooperationsverträge mit dem Berufskolleg Hückeswagen, dem Berufskolleg Bergisch Land und dem EvB-Gymnasium Wipperfürth abschließen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

zu 19 Änderung der Förderschwerpunkte in der Erich-Kästner-Schule

Beschluss:

Der Rat beschließt, vorbehaltlich des Inkrafttretens des 9. Schulrechtsänderungsgesetzes, zum 1.8.2014 den Verbund der verschiedenen Förderschwerpunkte Lernen, Sprache sowie Emotionale und soziale Entwicklung aufzulösen und die EKS in eine Förderschule mit dem einzigen Förderschwerpunkt Emotionale und soziale Entwicklung zu verändern.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

zu 20 Satzung der Schloss-Stadt Hückeswagen über die Wahrung der Belange von Menschen mit Behinderung

In § 4 Abs. (2) wird der Wortlaut wie folgt geändert:

Jeweils zwei vertretungsberechtigte Mitglieder der Interessenvertretung werden als sachverständige Vertreter in die Ausschüsse für Bauen und Verkehr, sowie Schule, Kultur und Sport, sowie Soziales, Jugend und Familie berufen. Diese sind *pro Ratsperiode* namentlich zu benennen.

Die geänderte Satzung ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Beschluss:

- a) Der Rat beschließt die in der Anlage beigefügte Satzung der Schloss-Stadt Hückeswagen über die Wahrung der Belange von Menschen mit Behinderung.
- b) Der Rat bestätigt Herrn Andreas Gotter in seiner Funktion als Behinderertenbeauftragter der Schloss-Stadt Hückeswagen gem. § 2 Abs. 1 der Satzung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

zu 21 Widmungsangelegenheiten Erschließungsgebiet Weierbachblick

Beschluss:

Der Rat beschließt die Widmung des zweiten Teilstückes der Max-Bruch-

Straße (vom Max-Bruch-Straße 12 bis Kölner Straße 85), des ersten Teilstückes der Bartokstraße sowie des Carl-Remy-Weges jeweils als verkehrsberuhigter Bereich und die Widmung der zwei Fußwege zwischen Max-Bruch-Straße und dem Spielplatz als fußläufige Verbindungen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

zu 22 Shared Services - öffentlich-rechtliche Vereinbarung über das Zentrale Zahlungs- und Forderungsmanagement

Ein intensivierendes Gespräch wird zwischen Herrn Ufer und Herrn von Rekowski in der Kalenderwoche 11 geführt.

Herr Welp weist darauf hin, dass die Stadt Wipperfürth durch diese Zusammenarbeit auch Einsicht in die finanziellen Belange der Stadt Hückeswagen hat.

Beschluss:

Der Rat der Stadt beschließt im Rahmen des Projektes "Shared Services" die Einrichtung eines "Zentralen Zahlungs- und Forderungsmanagements" mit der Hansestadt Wipperfürth auf der Basis der vorliegenden öffentlich-rechtlichen Vereinbarung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei 1 Enthaltung

zu 23 Antrag der FDP-Fraktion vom 18.02.2013 - Beschilderung des Radwegs

Die FDP-Fraktion regt an, ein gelbes Ortsschild gemäß Straßenverkehrsordnung auf dem Hückeswagener Radweg an der Stadtgrenze zu installieren. Herr Ufer teilt mit, dass ein offizielles Ortseingangsschild nicht genehmigungsfähig ist.

Herr Welp informiert darüber, dass die FDP die Kosten für eine Kennzeichnung des Hückeswagener Stadtgebietes übernehmen wird. Die FDP wird in Zusammenarbeit mit dem Bauamt die Frage der Gestaltung und der Umsetzung klären.

Die Anwesenden sind mit dem Vorschlag einverstanden.

zu 24 Antrag der FDP-Fraktion vom 18.02.2013 - Beschilderung der Einbahnstraßenregelung Kleineichen im Winter

Herr Welp erläutert mündlich nochmal den gestellten Antrag.

Es wird seitens der anderen Fraktionen festgestellt, dass seit dem Zeitpunkt des Aufstellen der Schilder noch kein extremer Schneefall gewesen ist und somit

ein „Echtbetrieb“ noch nicht ausprobiert werden konnte.
Hier sollten erst Erfahrungen gemacht werden.

Beschluss:

Der Rat der Schloss-Stadt Hückeswagen entscheidet über den Antrag der FDP-Fraktion, der den nachfolgenden Wortlaut hat:

Die FDP-Fraktion beantragt, den Beschluss des Rates vom September 2011 zur Einrichtung einer Einbahnstraßenregelung im Winter im Ortsteil Kleineichen zu widerrufen und die Klappschilder zu demontieren. Die Schilder können von der Stadt an anderer Stelle weiter verwendet werden.

Abstimmungsergebnis:

Mit 5 Ja-Stimmen und 32 Nein-Stimmen abgelehnt

zu 25 Mitteilungen und Anfragen

1. Eingeschränktes Halteverbot Montanusstraße

Herr Kirch teilt in Bezug auf den gestellten Antrag in der Sitzung des Rates am 20.11.2012 mit, dass seitens des Straßenverkehrsamtes das eingeschränkte Halteverbot in der Montanusstraße abgelehnt wurde. Das Schreiben wird der Niederschrift als Anlage beigefügt.

2. Marke

Ebenfalls mit Bezug auf die Sitzung des Rates am 20.11.2012 teilt Herr Kirch mit, dass die Anträge auf eine Geschwindigkeitsüberwachungsanlage sowie auf weitergehende Beschilderung abgelehnt wurden. Die Antworten des OBK sind ebenfalls als Anlage zur Niederschrift beigefügt.

Herr Hager bittet darum, die Schreiben an den OBK und Straßen NRW, in denen die Verwaltung das Missfallen über die fehlende Bereitschaft zur Erläuterung der Entscheidungen ausgedrückt hat, der Niederschrift beizufügen.

Auf Nachfrage von Herrn Hager wird seitens der Verwaltung mitgeteilt, dass Beschlüsse des Rates, die Anträge der Stadt an andere Behörden zur Folge haben, 1:1 weitergegeben werden.

3. Straßenbeleuchtung

Herr Endresz teilt mit, dass er von einigen Bürgern auf eine nicht sinnvoll erscheinende Abschaltung jeder 2. Straßenlaterne angesprochen wurde. Hier wird auf die Beschlusslage verwiesen.

Herr Schröder bittet um Hinweise, um welche Stellen es sich im Detail handelt und wird dort die Schaltung der Beleuchtung überprüfen lassen. Herr Hücker weist auf die Beleuchtungssituation an der Treppe zum AWO-Kindergarten auf dem Dierl hin.

Da es für den nicht-öffentlichen Teil keine weiteren Wortmeldungen gibt, endet die Sitzung nach dem öffentlichen Teil.

Für die Richtigkeit:

Datum: 07.03.2013

Bürgermeister Uwe Ufer

Monika Winter
Schriftführerin